

- | | | | |
|--|----------|--|----------|
| Alexander Dunder Verlag in Weimar. | 10521 | Georg Müller Verlag in München. | 10518/19 |
| *Die Erinnerungen der Mälerin Vigée-Lebrun. 2 Bde. In Pappbd. 9 M.; in Fadengeflecht 11 M. | | *Hölderlin: Sämtliche Werke in 6 Bänden. Herausg. von v. Hellingrath. à Bd. 5 M.; geb. 8 M.; Luxusausg. 24 M. | |
| Otto Elsner in Berlin. | 10502/03 | Carl Ernst Voetschel in Leipzig. | 10509 |
| *Bern: Die zehnte Muse. Jubiläums-Ausg. 100. Tausend. Auf Büttenpapier in Pergament geb. 5 M. | | Habermann: Versicherungsgesetz f. Angestellte. 2. Aufl. 2 M 50 J. | |
| S. Fischer, Verlag in Berlin. | U 1 | Ernst Rowohlt Verlag in Leipzig. | 10529 |
| Fischers Bibliothek zeitgenössischer Romane. | | Smigelski-Atmer: Einer von den Vielen. 3 M.; geb. 4 M 50 J. | |
| *Hörleifsson: Die übermacht. Pappbd. 1 M.; in Leinen 1 M 25 J. | | Theismus-Verlag in Berlin-Wilmersdorf. | 10511 |
| August Greve in Münster i. W. | 10534 | Mühlenhardt: Agni-Christus — der Feuergott! 50 J. | |
| Niederdeutsche Volksbühne. à 1 M. | | Georg Thieme in Leipzig. | 10524 |
| *Bd. VII. Wittkampf: Das Jubiläum. | | *Deutsche medicin. Wochenschrift 1912. IV. Quart. 6 M. | |
| *Bd. VIII. Brockmann: Usse Bännatz. | | Verlagsbuchhandlung „Styria“ in Graz. | 10532/33 |
| Fr. Wilh. Grunow in Leipzig. | 10514 | *Haring: Die Armensünderkommunion. 1 M 30 J. | |
| *Poed: Grenzer. 3 M 50 J.; geb. 4 M 50 J. | | *Compositum a. P. Munding: Armarium sacerdotis O. S. B. Geb. in Leinen mit Rotschnitt 1 M 80 J. | |
| H. Herrosé's Verlag (H. Herrosé) in Wittenberg. | 10510 | *Grabner: Die moderne Orgel. Kart. 1 M 50 J. | |
| Bodesohn: „Staats- und Bürgerkunde“. Geb. 5 M. | | *Grau: Fünfzehn deutsche Marienlieder. Partitur 3 M.; Singstimme 75 J. | |
| Grundscheid u. Schmidt: „Jugendsang“. 95 J. | | *Taist: Beim ewigen Lichte. Partitur 1 M 40 J. | |
| Vins u. Nissen: Wirtschafts-Rechnungsführung. 50 J. | | Jugendbücherei. | |
| Klinkhammer: „Deutsche Aufsätze“. 1 M. | | *Nr. 46/47. Fasser-Schmidt: Im Märchenland. 50 J.; in Ganzleinen 90 J. | |
| Wewezer: „Der Meister“. 1 M 60 J. | | *Nr. 48/49 Dévidé: Grosse Erwartungen. 50 J.; in Ganzleinen 90 J. | |
| Carl Hirschfelder in Schönebeck (Elbe). | 10530 | *Nr. 50/52. Maidorf: Die Pflegekinder. 75 J.; in Ganzleinen 1 M 10 J. | |
| *Die vom Kriegsgericht verurteilten Kapläne. 75 J. | | *Illustrierte Geschichtsbibliothek. Bd. 2. Macherl: Karl der Grosse. Zweite, verbess. Aufl. 70 J.; in Ganzleinen 1 M 20 J. | |
| Julius Hoffmann in Stuttgart. | 10525 | J. Volkmann in Leipzig. | 10503 |
| *Stanton: Seele und Welt. 3 M.; geb. 4 M. | | Roemert: Der praktische Mathematiker mit Lehrbuch. 4 M.; Unterhaltungsteil 50 J. | |
| Huber & Co. in Frauenfeld. | 10500 | Xenien-Verlag in Leipzig. | 10511 |
| Weber: Schweinezucht. 1 M 60 J. | | Meinhardt: Aus vieler Herren Ländern. 4 M.; in Reinleinen 5 M 50 J. | |
| W. Kohlhammer in Stuttgart. | 10520 | A. W. Zickfeldt in Osterwieck/Sarz. | 10508 |
| *Maaf: Goethe und die Antike. 12 M.; geb. 14 M. | | *Jansch: Zur Theorie u. Praxis des modernen Anschauungsunterrichts. II. Aufl. 2 M 80 J.; geb. 3 M 40 J. | |
| J. Ladyschnikow Verlag, G. m. b. H. in Berlin. | 10522/23 | | |
| Balla: Die Rothschilds. 6 M.; geb. 8 M. | | | |
| Lotus-Verlag in Leipzig. | 10513 | | |
| Jordan: Wille zur Macht. 2 M.; eleg. geb. 3 M. | | | |
| Robert Lutz in Stuttgart. | 10531 | | |
| *Blüchers Briefe an seine Frau. Herausg. von Saager. Seidene Bücher 2. Bd. 2 M.; in Seide geb. 3 M 50 J. | | | |

Nichtamtlicher Teil.

Leipziger Briefe.

VIII.

Als der edle Dulder Odysseus von seinen Irrfahrten zurückkehrte, hielt er trauliche Zwiesprache mit Eumaios, dem getreuen Sauhirten. Dieses homerische Idyll ist das Urbild einer längst verschwundenen patriarchalischen Herrlichkeit. Auch in Leipzig gab es einstmals zwischen Prinzipal und Angestellten im Buchhandel eine derartige Harmonie der Seelen, die bis auf einige Überreste heute vom Erdboden verschwunden ist. Wir leben in der Epoche der wirtschaftlichen Kämpfe, und kaum, daß die Zeit der sommerlichen Erholungsreisen vorüber ist, taucht das Gespenst der Markthelferbewegung im Hintergrunde auf. Der mit diesen im Transportarbeiterverband organisierten Hilfsarbeitern abgeschlossene Tarifvertrag läuft Ende Oktober ab, und die bereits im vorigen Jahre wieder aufgeladerte Bewegung vermag uns schon einigen Anhalt dafür zu geben, was die nächste Zeit bringen wird (vgl. Nr. 188). Inzwischen werden die Markthelfer die Zeit nicht ungenutzt vorüberstreichen lassen und abseits von der großen Öffentlichkeit die Formel ihrer Forderungen an die Prinzipalität finden.

Es wäre aber verkehrt, anzunehmen, daß der Hilfsverband der Buchhändler inzwischen die Hände untätig in den Schoß gelegt und nicht seine Vorbereitungen für den möglichen Kampf getroffen hätte. Man weiß unter diesen Umständen noch nicht, ob sich die Parteien auf der mittleren Linie begegnen werden oder nicht. Gelingt es den Markthelfern, weitere Lohnerhöhungen durchzusetzen, so wird ein Teil von ihnen sich materiell besser stehen als die jüngere Gehilfenschaft, ein Mißverhältnis, das notwendigerweise in diesen Kreisen zur Unzufriedenheit führen muß. Bedenkt man außerdem, daß durch die nahe bevorstehende Einführung der Angestelltenversicherung das Budget der Geschäftsumkosten erheblich belastet werden wird, so kann man begreifen, welche Anforderungen an die rechnerische Tüchtigkeit und Erfahrung unserer Berufsgenossen demnächst gestellt werden. Dabei darf nicht vergessen werden, daß es auch unter den wesentlich veränderten Zeitumständen ein Gebot der Notwendigkeit bleibt, den Angestellten im Buchhandel die Berufsfreudigkeit zu erhalten. In dem unserem Nachwuchs sehr empfehlenswerten, innerhalb der Teubnerschen Sammlung »Aus Natur und Geisteswelt« erschienenen Bände: »Wie ein Buch entsteht« sagt A. W. Unger, die Lage sehr treffend kenn-